



Hilfsblatt zur Steuererklärung 2010

Kanton Thurgau

Reg.-Nr.:

Gemeinde:

Einzelperson /
Ehemann / Partner(in) 1:

Name:

Vorname:

Ehefrau / Partner(in) 2:

Name:

Vorname:

A. Privatschulden

Name, Vorname und Adresse des Gläubigers	Schuld am 31. Dezember 2010	Zins- satz %	Im Jahr 2010 fällige Schuldzinsen Fr.
Übertrag der Zahlen aus allfälligen Beiblättern			
Total Privatschulden	Code 455	Code 286	

B. Geschäftsschulden

Name, Vorname und Adresse des Gläubigers	Schuld am 31. Dezember 2010	Zins- satz %	Im Jahr 2010 fällige Schuldzinsen Fr.
Übertrag der Zahlen aus allfälligen Beiblättern			
Total Geschäftsschulden	Code 460	Code 288	

C. Zusammenzug Privat- und Geschäftsschulden

	Schuld am 31. Dezember 2010		Im Jahr 2010 fällige Schuldzinsen Fr.
Übertrag Total Privatschulden aus A	Code 455	Code 286	
Übertrag Total Geschäftsschulden aus B	Code 460	Code 288	
Total Privat- und Geschäftsschulden	Code 466	Code 290	

Übertrag in Steuererklärung
Seite 4, Ziffer 34Übertrag in Steuer-
erklärung Seite 3, Ziffer 11

0406102101290

Berufsauslagen 2010

Bitte Personalien auf der Vorderseite angeben.

1. Allgemeine Angaben	Einzelperson / Ehemann / Partner(in) 1	Ehefrau / Partner(in) 2
1.1 Arbeitsort, Strasse:		
1.2 Arbeitspensum in	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %
Arbeitsstage*	<input type="checkbox"/> Mo <input type="checkbox"/> Di <input type="checkbox"/> Mi <input type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Sa <input type="checkbox"/> So	<input type="checkbox"/> Mo <input type="checkbox"/> Di <input type="checkbox"/> Mi <input type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Sa <input type="checkbox"/> So
*nur ankreuzen, wenn Pensum nicht 100%		
1.3 Dauer der Erwerbstätigkeit	von <input type="text"/> Tag <input type="text"/> Monat bis <input type="text"/> Tag <input type="text"/> Monat	von <input type="text"/> Tag <input type="text"/> Monat bis <input type="text"/> Tag <input type="text"/> Monat
1.4 Steht Ihnen für die Fahrt zur Arbeit ein Geschäftsfahrzeug zur Verfügung?	Einzelperson/Ehemann/Partner(in) 1 <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ehefrau/Partner(in) 2 <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Die Kosten für das private Motorfahrzeug können nur *ausnahmsweise* geltend gemacht werden.

Für Hin- und Rückfahrt mit privaten Motorfahrzeugen (morgens und abends): Distanz Wohn-/Arbeitsort (genaue Standorte angeben).

Für die Hin- und Rückfahrt zwischen Wohn- und Arbeitsstätte während der Mittagspause können maximal diejenigen Kosten abgezogen werden, welche für die Verpflegung abzugsberechtigt sind (Fr. 3200.-). Dafür entfällt der Verpflegungsabzug (Ziffer 3.1).

2. Fahrkosten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte				
2.1 Abonnementkosten für öffentliche Verkehrsmittel	206			246
2.2 Fahrrad, Kleinmotorrad bis 50 cm ³ (Kontrollschild mit gelbem Grund) pauschal Fr. 700.-	210			250
2.3 <input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Motorrad über 50 cm ³				
Einzelperson / Ehemann / Partner(in) 1		Distanz		
von <input type="text"/> nach <input type="text"/>		<input type="text"/> km		
von <input type="text"/> nach <input type="text"/>		<input type="text"/> km		
von <input type="text"/> nach <input type="text"/>		<input type="text"/> km		
<input type="text"/> km pro Tag x <input type="text"/> Anzahl Tage =		<input type="text"/> km		
<input type="text"/> km pro Tag x <input type="text"/> Anzahl Tage =		<input type="text"/> km		
<input type="text"/> km pro Tag x <input type="text"/> Anzahl Tage =		<input type="text"/> km		
Total	212	km		
<input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Motorrad über 50 cm ³				
Ehefrau / Partner(in) 2		Distanz		
von <input type="text"/> nach <input type="text"/>		<input type="text"/> km		
von <input type="text"/> nach <input type="text"/>		<input type="text"/> km		
von <input type="text"/> nach <input type="text"/>		<input type="text"/> km		
<input type="text"/> km pro Tag x <input type="text"/> Anzahl Tage =		<input type="text"/> km		
<input type="text"/> km pro Tag x <input type="text"/> Anzahl Tage =		<input type="text"/> km		
<input type="text"/> km pro Tag x <input type="text"/> Anzahl Tage =		<input type="text"/> km		
Total		km		252
3. Mehrkosten der auswärtigen Verpflegung		Anzahl Schichttage Ehemann/Pflichtige		
3.1 ohne Verbilligung durch den Arbeitgeber und sofern die Heimkehr am Mittag nicht zumutbar ist (siehe Wegleitung) oder bei durchgehender, mindestens achtstündiger Schicht-/Nachtarbeit, pro ausgewiesenem Schichttag pro Arbeitstag Fr. 15.-/max. Fr. 3200.- pro Jahr	214	<input type="text"/> Tage		254
		Ehefrau		
		<input type="text"/> Tage		
3.2 mit Verbilligung durch den Arbeitgeber oder Kantine, sofern dem Arbeitnehmer trotzdem Mehrkosten entstehen: pro Arbeitstag Fr. 7.50/max. Fr. 1600.- pro Jahr	216			256
4. Übrige für die Ausübung des Berufes erforderliche Kosten				
3% vom Nettolohn gemäss Lohnausweis, mindestens jedoch Fr. 2000.- und höchstens Fr. 4000.- *) bzw. gemäss beiliegender Aufstellung mit Belegen	220			260
5. Weiterbildungs- und Umschulungskosten				
Für mit der Berufsausübung zusammenhängende Weiterbildungs- und Umschulungskosten (vgl. Wegleitung) gemäss beiliegender Aufstellung mit Belegen	224			264
6. Mehrkosten bei auswärtigem Wochenaufenthalt				
6.1 Unterkunft: ortsübliche Auslagen für ein Zimmer	226			266
6.2 Fahrkosten: Heimkehr an steuerlichen Wohnsitz sowie zwischen auswärtiger Unterkunft und Arbeitsstätte (gem. Ziffer 2)	228			268
6.3 Verpflegung (analog Ziffer 3.1): bei Verbilligung pro Arbeitstag Fr. 22.50/im Jahr Fr. 4800.-, andernfalls Fr. 30.-/Fr. 6400.-	230			270
7. Auslagen bei Nebenbeschäftigung				
Gemäss beiliegender Aufstellung	232			272
8. Total der Berufsauslagen (Ziffern 2-7)	240			280

Zu den übrigen Berufsauslagen zählen Berufskleider, Berufswerkzeuge (inkl. EDV-Hard- und Software), Fachliteratur, privates Arbeitszimmer, Beiträge an Berufsverbänden, jedoch keine Weiterbildungskosten gemäss Ziffer 5.

Auf Jahresbasis bezogene Pauschalen für Berufsauslagen sind anteilmässig nach der Dauer der Erwerbstätigkeit umzurechnen.

*) Wird geltend gemacht, dass die tatsächlichen Auslagen die Pauschale übersteigen, sind die Auslagen auf einem Beiblatt detailliert aufzuführen und auf Verlangen in vollem Umfang nachzuweisen.

Übertrag in Steuererklärung Seite 3, Ziffer 10.1

Übertrag in Steuererklärung Seite 3, Ziffer 10.2



0046102101212